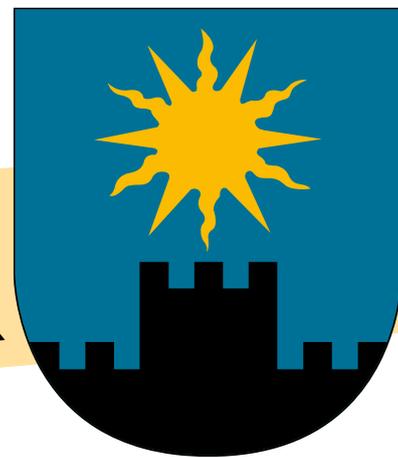


NATTERS im Blick

9. Jahrgang Nr. 1 Juli 2012



Jungbürgerfeier 2012



Natters im Sommer

Postentgelt bar bezahlt



Österreich Radrundfahrt

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung



Natterer Bürgermeister

Liebe Nattererinnen, liebe Natterer!

Der Natterer Gemeinderat hat auch dieses Jahr zahlreiche Projekte beschlossen. So ist das Kirchsteiggeländer von der Natterer Schlosserei Michael Mayr neu montiert und die Läuteanlage des Kirchturms von der Firma Absamer Läuteanlagen saniert worden. Auch im Gemeindesaal werden im Sommer bauliche Maßnahmen (neue Fluchttüren, Geländeanpassungen, barrierefreies WC) durchgeführt. Hier können wir noch die Umsatzsteuerbefreiung nutzen, denn für Gemeinden läuft dieselbe im September 2012 aus.

Am wichtigsten sind aber die Erschließung des Hinterangers zur Schaffung leistbaren Wohnraums und der Ankauf der Schlossbuite zum Zweck der Errichtung eines Wohn- und Pflegeheims gemeinsam mit der Gemeinde Mutters und der Stadtgemeinde Innsbruck. Zum Hinteranger kann festgestellt werden, dass die Einreichplanung von Herrn Architekten DI Andreas Scharmer fertiggestellt ist. Das mit der Erstellung des Kanal- und Straßenbauprojektes beauftragte Ingenieurbüro Kirhebner hat seine Arbeiten ebenfalls abgeschlossen. Damit der gemeinnützige Wohnbauträger Neue Heimat Tirol im Herbst 2012 mit dem Bau von

60 Wohnungen beginnen kann, ist die wasserrechtliche Genehmigung notwendig und die Bauverhandlung muss abgehalten werden. **Die Neue Heimat Tirol wird gemeinsam mit der Gemeinde alle WohnungswerberInnen zu einer weiteren Informationsveranstaltung einladen und über die Kriterien der Wohnungsvergabe informieren (vermutlich im September 2012)!**

Die Neue Heimat Tirol ist auch jener Bauträger, der den ArchitektInnenwettbewerb zum Zweck der Errichtung des „Hauses der Generationen“ auf der Schlossbuite im Auftrag der Gemeinde Natters auf seine Kosten durchführt. In enger Abstimmung mit uns, der Gemeinde Mutters und der Stadtgemeinde Innsbruck (Erstellung des Raumkonzeptes, Auswahl der ArchitektInnen etc.) wird ein konkretes Projekt erarbeitet, dass dem Land Tirol vorgelegt werden kann. Die Zahlen des von der Abteilung Soziales des Amtes der Tiroler Landesregierung präsentierten „Strukturplans Pflege 2012-2022“ sprechen für uns: der Bettenbedarf für Natters und Mutters wird mit 40 Betten ausgewiesen. Da ein Heim aber erst ab einer Zahl von 75-80 Betten rentabel geführt werden kann, stehen noch 40 Betten für Innsbruck zur Verfügung. Da die Gemeinde Natters ja mittlerweile Eigentümerin der Schlossbuite mit Ausnahme einer Restfläche von 3.380 m² für das Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten ist, kann das „Haus der Generationen“ jederzeit errichtet werden. Wir zählen wirklich auf die Unterstützung der Tiroler Landesregierung, die jetzt am Zug ist. Unsere älteren und zu pflegenden MitbürgerInnen der Region warten schon sehr lange auf diese gemeindeübergreifende Infrastruktureinrichtung!

Ein Wort sei auch noch zum The-

ma Einkaufsmarkt gesagt. Ich darf Sie darüber informieren, dass dieser Markt auf der Buite genau gegenüber dem Gemeindeamt errichtet werden soll und die aktuellen Gespräche der Grundeigentümer mit zwei Handelsketten konstruktiv verlaufen.

Nun möchte ich mich noch bei all jenen bedanken, die heuer wieder an der Flurreinigungsaktion im April teilgenommen haben, und/oder sich auch sonst im Dorf engagieren. Ihre Bereitschaft, unsere Gemeinde in vielen Bereichen lebendiger und lebenswerter zu machen, findet meine Hochachtung und Sympathie.

Besonders erwähnt darf in diesem Zusammenhang unsere neue „Natters im Blick“-Schriftleiterin Theresa Gschösser. Sie wird die „NiB“ mit ihrem ganzen Know-how und Herzblut wieder zu einer interessanten und modernisierten Dorfzeitung machen!

So darf ich Ihnen abschließend noch einen schönen Sommer samt ein paar erholsamen Tagen für Sie wünschen! Mit besten Grüßen verbleibt,

Ihr Bürgermeister,

Mag. Dr. Stefan Moisi
Innsbruckerstraße 4
6161 Natters
0512/546170-1 oder
0664/3559580





Liebe Nattererinnen

und Natterer!

Da dies die erste Ausgabe von „Natters im Blick“ ist, die ich gestalten darf, möchte ich ein paar Zeilen nützen, um mich ein wenig

vorzustellen, obwohl einige von Euch mich vielleicht schon kennen.

Mein Name ist Theresa Gschöser, ich bin 23 Jahre alt und habe die HTL für Grafik und Kommunikationsdesign sowie später das Kolleg für Tourismus und Freizeitwirtschaft absolviert.

Ich arbeite seit Juni 2011 im Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales.

Gemeinde bedeutet für mich Gemeinschaft. „Natters im Blick“ soll ein gemeinsames Medium für Vereine, Betriebe, Gastronomie und auch Politik sein. Ich möchte mit Hilfe aller Vereine Betriebe uvm., informieren, interessieren,

unterhalten, aber auch aktivieren, wozu „Natters im Blick“ eine tolle Plattform darstellt.

Ich bin dankbar für diese Chance und werde mit großem Eifer und Engagement auch die kommenden Ausgaben von „Natters im Blick“ angehen.

Ich hoffe, die Erwartungen aller Nattererinnen und Natterer erfüllen zu können und bin auch offen für jegliche Rückmeldung.

Mit freudigem Blick in die Zukunft und auf die kommenden Ausgaben gespannt, wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer.

Eure Theresa

Haushaltsplan 2012

Im heurigen Jahr sind u.a. nachstehende größere einmalige Vorhaben vorgesehen.

Gemeindehaus Waidburg behindertengerechte und feuerpolizeiliche Ausstattung	80.000,-
Schule, Kindergarten, Mehrzweckgebäude behindertengerechte und feuerpolizeiliche Ausstattung	100.000,-
Feuerwehr – Funkgeräte	6.000,-
Seniorenheim – Anlaufkosten	50.000,-
Erschließung Hinteranger Straßenrohnbau, Kanal, Wasser	300.000,-
Straßenbau Oberdorf, Kofler Gründl	60.000,-
Kanalbau bzw. Kanalsanierung Neu-Götzens Anteilsbetrag der Gemeinde Natters	50.000,-
Trinkwasserkraftwerk Natters in Kreith	50.000,-
Grundkauf vom Stift Wilten (die Grundkaufkosten fallen heuer an)	3.150.000,-
Zu erwartende Zuschüsse	
Bedarfszuweisung für Umbau Waidburg	40.000,-
Bedarfszuweisung für Umbau Schule, Kindergarten, Mehrzweckgeb.	50.000,-
Bedarfszuweisung aus Schulbaufonds	10.000,-
Darlehensaufnahme für Grundkauf Stift Wilten	2.800.000,-



Gemeinderatsbeschlüsse



Erneuerung Kirchenweggeländer

Beschlüsse der Sitzung vom 13. Dezember 2011

1) Beschluss über die Beteiligung am Kanalprojekt Neu-Götzens;

Zurverfügungstellung des Natterer Überwassers zur Trinkwasserversorgung Ermächtigung des Bürgermeisters zu Verhandlungen über einen entsprechenden Wasserzins

Einstimmig wurden Bgm. Moisi und VzBgm. Mayr dazu ermächtigt, mit der Gemeinde Götzens weitere Verhandlungen betreffend der Zurverfügungstellung des Natterer Überwassers zu führen, insbesondere auch einen entsprechenden Wasserzins für den gezählten Verbrauch festzulegen, wobei als Basis 17 – 20 Cents pro m³ angenommen werden sollen.

2) Beschluss über die Bereitstellung des Natterer Überwassers (Kaserquellen/Kreith) – Behandlung des entsprechenden Anschlusses der Gemeinde Mutters

Einstimmig wurde beschlossen,

der Gemeinde Mutters das Überwasser der Kaserquellen/Kreith für das Trinkwasserkraftwerk Mutters zur Verfügung zu stellen, wobei hierfür in den Jahren 2012, 2013 und 2014 ein Betrag in der Höhe von € 10.000,-- pro Jahr bezahlt wird. Es muss jedoch die Trinkwasserversorgung für Natters inkl. Neu-Götzens sichergestellt sein und die Gemeinde Mutters muss die Kosten für den Einbau der zusätzlichen Wasseruhren und der notwendigen Armaturen übernehmen.

Beschlüsse der Sitzung vom 17. Jänner 2012

1) Neufassung der Richtlinien zur Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Auf Empfehlung des Landes Tirol und des Tiroler Gemeindeverbandes wurde einstimmig beschlossen, die Richtlinien der Gemeinde Natters für die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfe in folgenden zwei Punkten abzuändern: Punkt 2 lit. a)

Ein Antrag kann gestellt werden, wenn der Antragsteller/ die Antragstellerin seit mindestens 3 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde Natters seinen/ihren Hauptwohnsitz hat (bisher 8 Jahre).
und zu Punkt 2 lit. e)

Bei der Berechnung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wird ein anrechenbarer Wohnungsaufwand von höchstens 3,50 € je m² förderbarer Nutzfläche zugrunde gelegt (bisher € 3,-- je m²).

2) Läuteanlage Kirchturm – Sanierungsmaßnahmen

Einstimmig wurde beschlossen, die Zuwendung in der Höhe von € 10.074,-- inkl. MwSt. laut dem Angebot der Fa. Absamer Läuteanlagen unter der Auflage zu gewähren, dass der Pfarrkirchenrat eine Stellungnahme eines Statikers einholt, ob durch die Sanierungsmaßnahmen die statischen Probleme des Turmes tatsächlich gelöst werden können.

3) Stubaitalbahntakt – Änderung; Kostenbeitrag

Einstimmig wurde beschlossen, ein Schreiben an den VVT über die unbefriedigende Situation, die durch die Änderung des Taktes der Stubaitalbahn am Morgen entstanden ist, zu richten, in dem als Bedingung für die Bezahlung der angesuchten € 3.500,-- der Einschub einer weiteren Bahn zwischen 7.15 Uhr und 7.20 Uhr während der Schulzeit geknüpft wird.

Beschlüsse der Sitzung vom 13. März 2012

1) Präsentation der Umbaumaßnahmen im Gemeindesaal, der Volksschule und dem Kindergarten durch Herrn Phi-



lipp Schüssling vom Architekturbüro DI. Raimund Rainer

Einstimmig wurde das Projekt: Schul- und Veranstaltungszentrum Natters, Brandschutzsanierung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit Baustufe 1 - Gemeindesaal Datenbasis: Entwurf vom 1.3.2012 des Büros Arch. DI. Rainer mit den Kosten in der Höhe von € 131.245,92 + - 20% beschlossen.

2) Auftragsvergabe Kirchweggeländer

Mit 12 Stimmen (VzBgm. Mayr hat wegen Befangenheit nicht mitgestimmt) wurde beschlossen, den Auftrag für die Erneuerung des Kirchweggeländers an die Fa. Schlosserei Mayr, Natters, laut Angebot vom 2.3.2012 zu einem Betrag von € 23.797,20 incl. MwSt. zu vergeben.

3) Auftragsvergabe Kanal- und Straßenprojekt Hinteranger

Im Zuge des geplanten, gemeinnützigen Wohnbaus im Bereich Hinteranger ist auch die Erstellung eines Kanal- und Straßenprojektes erforderlich. Mit 12 Stimmen (GVSt. Raudaschl hat wegen Befangenheit nicht mitgestimmt) wurde beschlossen, dem Ingenieurbüro Kirchebner den Auftrag für das Kanal- und Straßenprojekt Hinteranger zu erteilen.

4) Jahresrechnung 2011 – Genehmigung

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters wurde die Jahresrechnung 2011 einstimmig beschlossen bzw. dem Bürgermeister die

Entlastung erteilt.

5) Beschluss über die Auslobung eines von der Neuen Heimat Tirol zu finanzierenden und auszurichtenden ArchitektInnenwettbewerbes zum Zwecke der Errichtung eines „Hauses der Generationen“

Einstimmig wurde beschlossen, die Neue Heimat Tirol mit der Auslobung eines von ihr zu finanzierenden und auszurichtenden ArchitektInnenwettbewerbes zum Zwecke der Errichtung eines „Hauses der Generationen“ zu beauftragen, wobei die Erstellung des Raumprogrammes / Raumkonzeptes, die Auswahl der Architekten usw. in enger Abstimmung mit der Gemeinde Natters zu erfolgen hat.

Beschlüsse der Sitzung vom 22. März 2012

1) Angebot Neubau Stützmauer Nockweg



Stützmauer Nockweg soll erneuert werden

Einstimmig wurde beschlossen,

Herrn DI. Zangerl den Auftrag für die angebotenen Leistungen im Zuge des Neubaus der Stützmauer Nockweg laut Angebot vom 22.3.2012 mit einer Pauschalsumme von € 6.500,-- + MwSt. zu erteilen.

2) Kreditvergabe bzw. Auswahl des Bankinstitutes (Ankauf Schlossbuite)

Einstimmig wurde beschlossen, das Angebot der Raiffeisenkasse Mutters, Natters für den Investitionskredit in der Höhe von 2,5 Mio. Euro für den Ankauf der Schlossbuite anzunehmen, wobei die Laufzeit auf 15 Jahre festgelegt wird. Es wurde die Variante gewählt, bei der 50 % der Darlehenssumme mit einer Fixverzinsung (3,4 % p.a.) und 50 % mit einer variablen Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 1,0 % Aufschlag) erfolgt.

3) Einführung der Energiebuchhaltung der Energie Tirol

Einstimmig wurde beschlossen, die Energiebuchhaltung einzuführen.



ren und das Angebot der Energie Tirol vom 7.2.2012 anzunehmen.

4) Vorvertrag zu einem Baurechtsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol zwecks der Errichtung des „Hauses des Lebens“ auf der Schlossbuite

Mit 12 Stimmen (GR. Lemmerer musste die Sitzung früher verlassen, um einen Termin einhalten zu können) wurde beschlossen, dass der Bürgermeister zusammen mit einem beigezogenen Anwalt die Verhandlungen für die Ausarbeitung eines Vorvertrages für den Baurechtsvertrag mit der NHT aufnehmen soll und diesen Entwurf, sobald er vorliegt, an die Gemeinderäte verschicken soll.

Beschlüsse der Sitzung vom 24.4.2012

1) Widmungsbeschluss für das Koflergründl bei Erfüllung der Forderungen der Gemeinde Natters



Baulandwidmung Kofler Gründl

Einstimmig wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gartenweg – Gries – Wie-

ser Gründe betreffend die Umwidmung der Gp. 1624 (neu) und der Gp. 1625 (neu) KG. Natters von derzeit Freiland in Wohngebiet und einer Teilfläche aus 1656 KG. Natters von derzeit Freiland in Verkehrsfläche laut planlicher Darstellung von Herrn DI. Egg beschlossen.

2) Einbau eines Warnsystems zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung

Am 17.4.2012 hatten das Krankenhaus und Ortsteile von Natters auf Grund von Versorgungsschwierigkeiten kein Trinkwasser zur Verfügung. Um eine Wiederholung dieser Situation zu verhindern, hat GVSt. Raudaschl eine Vorgehensweise für die Betriebs- und Versorgungssicherheit der WVA Natters erarbeitet und eine Zusammenstellung von Maßnahmen mit den veranschlagten Kosten für die notwendigen

Installationen und für die Alarmierung im Hochbehälter Natters vorgelegt:

1) Installation der Alarmierung für Wasserstand, Ablauf,

Objektschutz € 9.900,--

2) 2 Entlüftungsventile austauschen – Kontrolle durch Abhören € 1.000,--

3) Niroblech im Teilungsbehälter Mutters/Natters installieren – Verminderung des Lufteintrages € 700,--

4) Einbau eines neuen IDM inkl. 2 Reduktionen im HB Natters € 3.150,--

Einstimmig wurde beschlossen, den Bürgermeister mit einem Pouvoir von € 15.000,-- zu betrauen, um die oben angeführten Maßnahmen möglichst kostengünstig ausführen zu lassen. Es sollen Angebote eingeholt werden und nach Absprache mit dem Büro Kirchebner und den Gemeindevertretern die Aufträge möglichst bald vergeben werden.

Beschlüsse der Sitzung vom 15. Mai 2012

1) Namhaftmachung der Mitglieder des Sanitätssprengels (Gemeinde Natters)

Mit 11 Stimmen und 2 Enthaltungen wurde beschlossen, für die Gemeinde Natters Bgm. Moisi, VzBgm. Mayr und GVSt. Raudaschl als Mitglieder des Sanitätssprengelausschusses namhaft zu machen.

2) Beschluss des Vorvertrages zu einem Baurechtsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol zum Zwecke der Errichtung eines „Haus des Lebens“ auf der Schlossbuite

Einstimmig wurde die Unterzeichnung des ergänzten bzw. korrigierten Vorvertrages zu einem Baurechtsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol zum Zwecke der Errichtung eines „Hauses des Lebens“ auf der Schlossbuite beschlossen.



3) Auflage und event. Beschluss des Bebauungsplanes für das Wohnbauprojekt Hinteranger

Einstimmig wurde der Entwurf des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich Hinteranger – NHT laut planlicher Darstellung von Dipl. Ing. Egg beschlossen.

4) Förderungsansuchen der 1. Damenmannschaft des TC – Natters

Mit 7 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wurde beschlossen, der 1. Damenmannschaft des TC – Natters einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 500,- zu gewähren.



Bebauungsplan für Wohnbauprojekt Hinteranger wurde beschlossen

Kinderreisepass ab Juni 2012

Ab Juni 2012 braucht jedes Kind verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Eintragungen bei den Eltern gibt es dann nicht mehr - auch wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Besorgen Sie daher für Ihre Kinder rechtzeitig neue Reisepässe bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft.



Amtszeiten

MO bis FR von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0512/546179
Fax: 0512/546151
www.natters.tirol.gv.agt
gemeinde@natters.tirol.gv.at

Medieninhaber, Medienunternehmer,
Redaktion, Herausger und
Verlagsort:

Gemeinde Natters
Innsbrucker Straße 4 -6161 Natters



Geburten

Johannes Josef Jordan, Oberdorf 1 - 30.11.2011
 Maximilian Weingrabner, Hinteranger 51 - 06.12.2011
 Maximilian Penz, Seestraße 24 - 14.12.2011
 Elias Franz Rudig, Weinweg 7 - 22.12.2011
 Natalie Servis, Weinweg 19 - 25.12.2011

Birthday!

Happy

Felix Fery Riss, Innsbrucker Straße 2 - 28.01.2012
 Timo Markus Beck, Prof. Hermann Wopfnerweg 6 - 18.02.2012
 Karla Annamaria Surd, Innsbrucker Straße 38 - 26.03.2012
 Fabio Pfurtscheller, Oberdorf 6 - 10.04.2012
 Lukas Antonius Hans Schüllner, Seifensweg 12a - 27.04.2012

Sterbefälle

Karl Amreich,
 Anna Sarg,
 Johann Payr,
 Richard Cammerlander,
 Kurt Lanziner,
 Univ.-Prof. Dipl.-Psych.
 Dr. Eduard Grünewald,
 Evi Rutscher,

Schulstr. 7 - gest. 28.12.2011 - 91 Jahre
 Sonnalm - gest. 19.01.2012 - 91 Jahre
 Gerichtsweg - gest. 21.01.2012 - 80 Jahre
 Kirchpl. 1 - gest. 27.02.2012 - 82 Jahre
 Lärchenweg 32 - gest. 29.03.2012 - 87 Jahre

Gries 20 - gest. 17.05.2012 - 88 Jahre
 Magdalenenweg 11 - gest. 08.06.2012 - 85 Jahre

Runde Geburtstage

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden“.



Elisabeth Geiger, 80 Jahre



Luise Gantioler, 80 Jahre



Leopold Steiner, 80 Jahre



Antonie Agreiter, 80 Jahre



Anton Pfurtscheller, 80 Jahre



Johann Mösl, 80 Jahre



Olga Kofler, 90 Jahre

Alles Gute!



Veranstaltungen

2012

Juli

19.07. - 20.30 Uhr

Platzkonzert der MK Natters - Pavillon

26.07. - 20.30 Uhr

Platzkonzert der MK Natters - Natterer See

2012

August

09.08. - 20.30 Uhr

Platzkonzert der MK Natters - Pavillon

16.08. - 20.30 Uhr

Platzkonzert Gastkapelle - Natterer See

23.08. - 20.30 Uhr

Platzkonzert Gastkapelle - Pavillon

14.-16.08

Bezirkserntedankfest der Jungbauernschaft/
Landjugend Natters

2012

September

29.09. 09.00 Uhr

Michaeliprozession

2012

Oktober

26.-28.10

„175 Jahre MK Natters“ (siehe S.12 + 13)



Hohe Auszeichnung für Josef Bramböck

Altbürgermeister Josef Bramböck, Präsident des Tiroler Landesverbandes für Bienenzucht, wurde vom Österreichischen Imkerbund die Weippl-Medaille in Gold verliehen, das ist die höchste Auszeichnung, die der Österreichische Imkerbund zu vergeben hat.



Verleihung Österreichisches Ehrenkreuz...

Univ.-Professor Dr. Elmar Kornxl

emeritierter Universitätsprofessor der Universität Innsbruck und Obmann des TC Natters Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse (verliehen durch Herrn Landeshauptmann Günther Platter, vergeben von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer)



Jungbauern Natters

„Ernteland in unserer Hand“

So lautet das Motto des heurigen Bezirkserntedankfestes, welches von der Landjugend Natters von 14. bis 16. September veranstaltet wird. Dabei befindet sich das Dorf Natters in einem Ausnahmezustand, denn in diesen 3 Festtagen werden zahlreiche Besucher erwartet.

Am Freitag, dem 14.09.2012, sind Partytiger ab 20:00 herzlich eingeladen das festliche Wochenende einzustimmen. Für gute Stimmung sorgt dabei die bekannte Band VOLXROCK aus Südtirol.

Der Samstag, 15.09.2012, steht unter dem Motto „Landwirtschaft erleben“.

Gestartet wird mit dem Programm um 13:00 Uhr, wo wir vor allem Familien mit Kindern sowie Touristen

die Tiroler Landwirtschaft näher bringen wollen.

Das Programm startet schon um 13.00 Uhr. An diesem Nachmittag wollen wir ein attraktives Ausflugsziel vor allem für Familien mit Kindern und Touristen werden. Wir wollen den Besuchern die Tiroler Landwirtschaft mit Produktpräsentationen, Erklärungen und auch durch Berühren näher bringen.

Das große Highlight dieses Wochenendes findet allerdings am Sonntag, den 16.09.2012, statt. Um 10.00 beginnt die Feldmesse in der Mesmer/Scherer Buitn. Anschließend werden wir von der Feldmesse in einem 1,5km langen Umzug durch ganz Natters zum Festplatz in der Schlossbuitn einziehen. Es werden die



verschiedensten Erntegaben aus jeder Region unseres Bezirkes und teilweise von weiter entfernt zu sehen sein. Wir erwarten neben den 800 Umzugsteilnehmern auch zahlreiche prominente Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik.

Da wir für ein solches Fest jede helfende Hand gebrauchen können, hoffen und bitten wir, dass wir auch aus der Natterer Dorfgemeinschaft wieder tatkräftige Unterstützung bekommen.

Auf ein hoffentlich unvergessliches, wunderschönes und reibungsloses Fest freuen sich die

Jungbauernschaft/Landjugend Natters - Obmann Martin Mayr

Was haben wir geplant:

Oldtimertreffen

In Zusammenarbeit mit dem Oldtimerclub Natters haben wir sehr viele sehenswerte Fahrzeuge aus Nah und Fern eingeladen.

kulinarische Rundreise durch ganz spezielle Tiroler Produkte
Es werden **regionale Produzenten**, wie zum Beispiel,

- eine Käserei,
- eine Schnapsbrennerei,
- der Tiroler Imkerverband unter Präsident Bramböck Sepp,
 - der Natterer Gartenbauverein,
- die Natterer Bauern und Bäurinnen

Wir werden auch für ein **spannendes Kinderprogramm** vor allem zum Thema Landwirtschaft und Natur sorgen. Es werden Kutschenfahrten, Streichelzoo, Hüpfburg und einige spannende Stationen zum Angreifen und Erlernen der Landwirtschaft angeboten.

Am Samstag Abend wird von 19:00 – 24:00 Uhr gefeiert, wo die Musikgruppe „Tiroler Manda“ für gute Unterhaltung sorgt.

Bücherei Natters



Im Mai war in der Bücherei einiges los. Lesung und Schulfest hielten die MitarbeiterInnen in Atem.

Heuer jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag des Tiroler Lyrikers Hermann von Gilm, der sich vor rund 175 Jahren in Natters aufhielt und mit dem Zyklus „Lieder und Bilder aus Natters von einem Mädchen“ seiner großen Liebe huldigte.

Auf Anregung der langjährigen Obfrau des Chores Frau Reinhilde Wotzel und von Frau Ulrike Buck stand die heurige Lesung der Bücherei im Zeichen von Hermann von Gilm. Am 11. Mai trafen sich mehr als 40 Kulturinteressierte am Dorfplatz. Im Gegensatz zur Einweihungsfeier des Steins im Jahr 1877, die von heftigem Gewitter und Regen begleitet war, herrschte wunderschönes Frühlingswetter und wir wanderten gemeinsam zum Gilm-Stein. Frau Dr. Anna Maria Psenner-Cede gab den Besuchern einen kurzen Überblick über Leben und Werk des Dichters, ehe wir mit den ebenfalls dazu gestoßenen Giggelbergern Maria und Robert Mayr auf den Jubilar anstießen. So gestärkt ging es über den Giggelbergerhof in die Bücherei zur Lesung mit dem Titel „Sommerfrische in Natters“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Hrn. Bürgermei-



ster erfreute Frau Petra Knoflach die Anwesenden mit ihrem Vortrag verschiedener Gedichte aus Gilms Feder. Bei einem Glas Wein konnten die Gäste die Lyrik noch einmal Revue passieren und so den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Das zweite große Ereignis für die BüchereimitarbeiterInnen war am 25. Mai das Lesefest für die Volksschulkinder. Als Dankeschön für

die Besuche in der Bücherei und das eifrige Lesen kam diesmal die Bücherei in die Schule. Thema: Märchen!

Gemeinsam mit Frau Genoveva Kahr von der Lies weiter - Beratungsstelle für Lesepädagogik des Landes waren vier Stationen zu bewältigen. Beginnend im Märchenmuseum über Quiz- und Bastelstationen und schlussendlich bei Märchen aus aller Welt konnten die Kinder ihr Wissen testen und sich intensiv mit dem Thema Märchen auseinandersetzen. Zum Abschluss wurden die fleißig mitarbeitenden LehrerInnen vom Büchereiteam zur Freude der Schüler mit einer Märchenschlange in eine Mumie verwandelt, ehe eine kleine Jause zum alltäglichen Schulbetrieb überleitete.

Mein Dank gilt den Besuchern und allen, die zum Erfolg der beiden Veranstaltungen beigetragen haben, insbesondere dem Lehrkörper der Volksschule und der Gemeinde mit ihren Mitarbeitern.

Renate Paoli

Abschließend wünscht das Büchereiteam schöne und erholsame Sommertage!

Nicht vergessen! In der Bücherei steht laufend neuer Lesestoff für Alt und Jung bereit und wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Wir sind für Sie da:

Montag	17.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr

Während der Ausleihezeiten sind wir unter der Nummer 0512/546170-8 telefonisch erreichbar. Sie können uns jederzeit per E-Mail „buecherei@natters.tirol.gov.at“ kontaktieren.





Obst- und Gartenbauverein



Der Gartenbauverein Natters begrüßt die Weiterführung der Gemeindezeitung „Natters im Blick“. Die Zeitung bietet uns eine willkommene Möglichkeit die Dorfbevölkerung über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen zu informieren. Der Gartenbauverein Natters versucht durch Veranstaltungen und Aktivitäten dem Obst- und Gartenbau in der Gemeinde wieder einen höheren Stellenwert zu geben. Einen wertvollen Beitrag dazu leistet die Fachzeitschrift „Grünes Tirol“, die durch den Landesverband für Obst- und Gartenbauvereine herausgegeben, 6 x jährlich unseren Mitgliedern zugestellt wird und deren Abonnementkosten im Mitgliedsbeitrag enthalten sind. Darüber hinaus sind wir noch für die Gemeinde Natters beratend, als Sachverständige (Feuerbrandbeauftragter) oder als Arbeitstrupp bei Baumschnittmaßnahmen im Einsatz.

Heuer haben wir die Obstbaumpflanzaktion 2012 des Landesverbandes für unsere Gemeinde organisiert. Jungbäume konnten im Rahmen der Aktion allen Gemeindebürgern, nach finanzieller Unterstützung durch das Land Tirol und der Gemeinde Natters, um einen Preis von € 10,- je Stück zur Verfügung gestellt werden. Nach anfänglich stockendem Verlauf der Bestellungen konnten wir letztendlich doch 54 Jungbäume beim Landesverband für unsere Gemeinde bestellen. Die Verteilung der Jungbäume und eine Pflanzberatung erfolgt im Herbst 2012.

Durch die Gartlerstammtische versucht der Gartenbauverein Natters uraltes Wissen im Bereich des Gartenbaus zu vermitteln und Erfahrungsaustausch zwischen den Gartlern zu ermöglichen. Besonders gelungen war der letz-

te Stammtisch unter dem Motto „Blumen im Garten und auf dem Balkon“, zu dem wir Fr. Reinhilde Wotzel als Fachfrau eingeladen hatten. Angeregt durch das hohe Fachwissen von Reinhilde und die vielen Fragen zum Thema hat sich eine wertvolle und anregende Diskussion entwickelt. Im Herbst werden wir noch 2 Stammtische mit jeweils einem Hauptmotto organisieren.

Im Frühjahr hatten wir das Glück, mit unserer Jahreshauptversammlung 2012 den nach dem Umbau neugestalteten Saal im Gasthof Scherer zu eröffnen. Der Saal eignet sich hervorragend um mit großen Power Point - Bildern über das abgelaufene Jahr zu berichten. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Fr. Marlies Marcks (ehem. Kassierstellvertreterin) zur Kassierin und Hr. Dr. Heinrich Haselwanter zum Kassierstellvertreter gewählt. Der ehem. Kassier Hr. Ing. Klaus Bannas hat seine Funktion aus privaten zeitlichen Gründen zurückgelegt. Ihm gilt der Dank für seine jahrelange genaue Kassaführung und seine wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Als Referentin war die Gartenexpertin Fr. Dr. Doris Haid-

len-Birnbaumer zum Thema „Nattener Garten“ geladen.

Der heurige Ausflug führte uns nach Kaltern in Südtirol. Die Ausflüge werden bei uns immer unter der Vorgabe Kultur, Bewegung und Unterhaltung geplant. Als kulturellen Teil besuchten wir das Weinbaumuseum in Kaltern. Die informative Museumsführung brachte uns die Historie des Weinbaues in Südtirol näher. Nach dem Mittagessen im Gasthof Geier am Kalterer See wanderten wir durch das Frühlingstal vom Montiggler See zum Kalterer See. Die weltbekannten Schneeglöckchen im Frühlingstal waren natürlich schon verblüht, aber für den aufmerksamen Beobachter waren noch genügend Blüten und Besonderheiten in diesem Naturschutzgebiet zu sehen. Zum Ausklang spielte wieder unser bewährtes Unterhaltungsduo Walter und Max. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen wunderbaren, geselligen Tag im schönen Südtirol.

Luis Falschlunger





Schützenkompanie Natters



1. Dorfmeisterschaft im Zimmergewehrschießen

Anfang Dezember 2011 veranstalteten wir die 1. Dorfmeisterschaft im Zimmergewehrschießen. Die Meisterschaft wurde als Teambewerb ausgetragen. Jede Mannschaft bestand aus drei Personen. Männer-, Frauen- oder gemischte Mannschaften waren erlaubt. Mehr als 30 Mannschaften nahmen mit großer Begeisterung und noch größerem Ehrgeiz an der Veranstaltung teil. Geschossen wurde mit Luftgewehren „Stehend aufgelegt“ am kompanieeigenen Schießstand. Von jedem Teammitglied wurden 15 Schüsse gewertet. Die Siegerehrung des Bewerbes fand am 14. Jänner im Rahmen des Natterer Schützenballs statt. Die Mannschaftswertung wurde per Los entschieden. Aus der Ziehung ging das Team „Baustelle“ (Dieter Mimm, Georg Bauer, Josef Henninger) als Sieger hervor. Zusätzlich zum Teambewerb wurde auch der beste Einzelschütze ermittelt. Schützenkönig wurde Gernot Abenthung. Zur Erinnerung erhielt er eine von Bernhard Matt gestaltete Schützenscheibe.



lichen Sieger durften sich über so tolle Preise wie Reisen nach Venedig bzw. eine Heimkino-Anlage freuen. Alles in allem war es ein sehr unterhaltsamer Abend, der seine Fortsetzung im Fasching 2013 finden wird.

Schützenball 2012

Am 14. Jänner 2012 fand der schon traditionelle Ball der Schützenkompanie Natters statt. Zum Tanz spielte die Gruppe „Tirol Sound“ auf. Höhepunkte des Balls waren ein Auftritt der Natterer Huttler und die Siegerehrung des Dorfschießens. Das Dorfschießen war auch Thema des Schätzspiels. Es galt, die Anzahl der von allen Teilnehmern an der Dorfmeisterschaft erzielten Ringe (immerhin 12700) zu erraten. Die glück-





Schießbewerbe der Jungschützen

Das Jungschützenschießen des Bataillons Sonnenburg fand heuer in Aldrans statt. Von der SK Natters nahmen Helena Wieser, Regina Penz, Markus Mair, Mathias Mair, Wolfgang Mair, Marian Draschl und Thomas Wieser teil. In der Teamwertung wurde der 6. Platz erreicht. Darüber hinaus gewann Wolfgang Mair die Einzelwertung „Stehend Frei“, wodurch er sich zusammen mit Helena Wieser und Mathias Mair für das Landeschießen in Imst qualifizierte. Dort bewies Wolfgang wiederum sein großes Talent und erreichte den 4. Platz in seiner Klasse. Wir gratulieren sehr herzlich!



Hans Mair - 30 Jahre Hauptmann der Schützenkompanie Natters

Zu Fronleichnam 2012 feierte Hans Mair ein ganz besonderes Jubiläum. Zum 30. Mal jährte sich seine Wahl zum Hauptmann der SK Natters.

Hans Mair ist seit 1966 Mitglied der Schützenkompanie Natters. 1976 wurde er zum Fähnrich befördert und 1981 im Alter von nur 30 Jahren zum Hauptmann gewählt. Zu Fronleichnam 1982 erfolgte dann die erste Ausrückung als frischgebackener Hauptmann. Zu den Höhepunkten seiner Hauptmannschaft zählen die zahlreiche Ausrückungen als Ehrenkompanie bei diversen Bataillonschützenfesten und Bezirksmusikfesten bzw. dem 21. Treffen der Alpenregion der Schützen in Fulpmes im Jahre 2010 und na-

türlich der Neubau des Schützenheims im Jahre 2009. Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er unter anderem mit der Verdienstmedaille in Silber des Bundes der Tiroler Schützen (1994), mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Natters (2001) und der Verdienstmedaille des Landes Tirol (2006) ausgezeichnet.

Nach der diesjährigen Fronleichnamsprozession wurde Hptm. Hans Mair im Beisein der Natterer Bevölkerung sowohl von der kirchlichen als auch der politischen Gemeinde zum Jubiläum gratuliert. Die Kompanie schloss sich den Glückwünschen an, bedankte sich für seinen großen Einsatz und würdigte seine Verdienste um das Natterer Schützenwesen.

Für die Schützenkompanie
Natters

Prof. Dr. Herbert Oberacher





Musikkapelle Natters

Musikalisch ins neue Jahr...



Faschingsball 2012

Ein Höhepunkt im heurigen Fasching war wieder der Faschingsball am Faschingssamstag. Besonderen Ehrgeiz und Einfallsreichtum zeigten die Besucher gemäß dem Motto des Balls „Auf der Alm da gibts koa Sünd“ bei den Kostümen. Auch der Auftritt der Natterer Huttler am Ball war ein weiteres Highlight.



Gauderfest

Am Sonntag den 6. Mai waren wir beim Gauderfest im Zillertal. Nach der großen Feldmesse gemeinsam mit vielen anderen Musikkapellen, Schützen und Trachtengruppen marschierte die Musikkapelle Natters mit ca. 50 Musikantinnen und Musikanten durch Zell am Ziller, vorbei an hunderten Zuschauern ins Festzelt. Dieser Ausflug war für alle ein schönes Erlebnis.



*Auf da Alms
da gibts koa Sünd*





Frühjahrskonzert

Unser musikalisches Highlight war das Frühjahrskonzert am 29. April. Kapellmeister Michael Cede hat heuer wieder ein musikalisch anspruchsvolles Konzert zusammengestellt. Der Natterer Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Konzert fand großen Anklang bei den zahlreich anwesenden Zuhörern aus Natters und aus der ganzen Region.

Beim Konzert erhielt unser langjähriges Mitglied Klaus Brindlinger die Auszeichnung für 25 Jahre Blasmusik.

Das Jahr 2012 außerdem steht ganz im Zeichen unseres 175-Jahr Jubiläums. Im Rahmen des Jubiläumsjahres wird es um den Nationalfeiertag am 26. Oktober ein großes Fest geben.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für Ihre Unterstützung und Spenden bei der traditionellen Maisammlung am 1. Mai bedanken.

Wie Natterer Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch bei den Platzkonzerten in der heurigen Sommersaison.

Termine Platzkonzerte Sommer 2012

19. Juli: Musikpavillon

26. Juli: Natterer See

9. August: Musikpavillon

16. August: Natterer See, Gastkapelle MK Kreith

(zu Beginn spielt das Jugendblasorchester der MK Natters)

Jubiläumsfest der Musikkapelle Natters 26. - 28. Oktober 2012

Freitag, 26. Oktober - Großer Österreichischer Zapfenstreich
Mit der Schützenkompanie Natters und der Musikkapelle Natters / Die Grenzland Tiroler

Samstag, 27. Oktober - Jubiläumsabend
Franz Posch und seine Innbrügler

Sonntag, 28. Oktober - Oktoberfest
Ein Fest der Blasmusik mit Musikkapellen aus dem In- und Ausland



www.mknatters.at

Volksschule Natters

Es war ein Mal...

Nach den gelungenen Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr im Herbst 2011, gab es im Mai 2012 ein großes Fest im Gemeindesaal Natters zum Thema „Märchen“. Alle Klassen bereiteten sich wochenlang intensiv auf die Auftritte vor. Die Arbeit war nicht umsonst – vor vollen Zuhörerreihen boten die Kinder beeindruckende Auftritte. Mit ihren perfekten Darbietungen begeisterten sie das Publikum. Prinzen und Prinzessinnen, Stadtmusikanten, Radfahrer, sogar Ratten – all das war auf der Bühne zu sehen.

Der musikalische Schluss, Ohrwürmer aus dem Kinderliederbuch, erweckte in vielen Zuhörern Erinnerungen an frühere Zeiten. Dankenswerterweise verwöhnten die Klassenelternvertreterinnen im Anschluss an das Fest die Besucher noch mit köstlichen Kuchen und Kaffee.

...Märchen-, Sing- und Lesefest der VS Natters



Feuerwehr Natters

Wissentest in Volders 31. 03. 2012



Am Samstag den 31. März fand der Wissenstest in Volders des Bezirkes Innsbruck- Land statt. Die Feuerwehr Natters unter dem Kommandanten BRINDLINGER Josef nahm mit 9 Jungfeuerwehrmitgliedern teil.

Wovon 1 Mitglied das Bronzene, 1 weiteres das Silberne und 7 das Goldene Wissenstestabzeichen erreichten. Zu den Aufgaben zählen u.a. Erste Hilfe, Löschgruppenausbildung, Dienstgrade und Namen div. Ort-, Bezirks- und Landesfunktionäre, div. Gerätschaften und Feuerwehrrmaturen, Feuer-

wehrrknoten, Feuerwehrfunkt, Exerzieren uvm.

Im Zuge der Schlussveranstaltung erhielten die Jungfeuerwehrmänner durch den Bezirkskommandanten HÖLZL Peter und dem Bezirksjugendbetreuer AUER Manfred ihre Wissenstestabzeichen.

Im Rahmen der Jugendfeuerwehr Natters wurden diese an die jeweiligen Absolventen verliehen.

Namen der Betreuer:
HENNINGER Josef

BRINDLINGER Josef,
SANTELER Ernst und
Erste Hilfe Ausbilder:
FA Dr. WIEDERMANN Franz

Namen der Goldenen:
DEKASSSIAN Raphael,
GINER Romed,
Mair Matthias,
MAYR Andreas,
STEINER Markus,
WACH Florian,
WIESER Thomas

Name des Silbernen:
BRINDLINGER Christoph
Name des Bronzenen:
MAYR Matthias



Der Gesundheits- und Sozialsprengel

westliches Mittelgebirge berichtet:



Die Ordentliche Generalversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge fand am Mittwoch, den 24. 04. 2012, statt.

Obmann Bgm. Hans Payr konnte über die geleisteten Einsatzstunden im abgelaufenen Jahr 2011 berichten.

In der Hauskrankenpflege wurden 8.120,58 Stunden geleistet, im Bereich der Heimhilfe 5.774,58 Stunden und in der Familienhilfe 114,25 Stunden.

Gesamt wurden über 14.000 Stunden im westlichen Mittelgebirge zum Wohle der Hilfs- und Pflegebedürftigen von den 28 Mitarbeitern des Sprengel geleistet. 210 Klienten konnten betreut werden. Über 9.281 Essen auf Rädern-Menüs wurden ausgeliefert.

Viele Klienten wünschen sich, in ihren eigenen vier Wänden gepflegt und betreut zu werden. Der Gesundheits- und Sozialsprengel unterstützt die Angehörigen und ermöglicht die bestmögliche Pflege und Betreuung zu Hause.



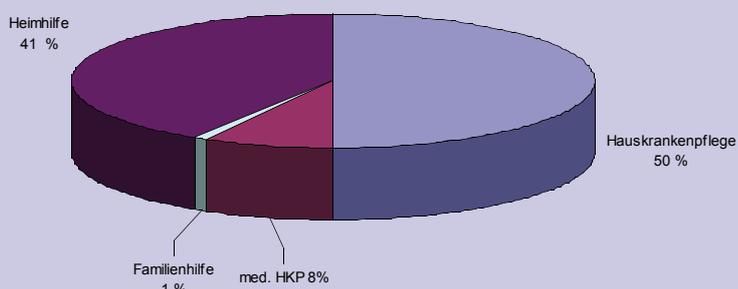
Im Jahr 2011 wurden auch verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, so fand vom 28. bis 31. 3. 2011 eine Diabetiker-Typ-2-Schulung statt. Außerdem wurde ein Faschingskränzchen und eine Ausflug auf die Mutterer Alm mit den Klienten organisiert. Am 25. 11. und 3. 12. wurden Lebkuchenhäuser mit Volksschülern gebastelt.



Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

für „Mittagstisch“
des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge - jeden Dienstag!
Bitte melden Sie sich bei Interesse unter
05234/33080 oder 0664/ 54 35 635.

Geleistete Stunden 2011



Jungbürgerfeier 2012

Am Freitag den 22. Juni 2012 fand im Gemeindesaal Natters die Jungbürgerfeier 2012 statt.

Zuvor wurde der Gottesdienst in der Kirche, zelebriert von Herrn Pfarrer Thomas Ostarek, besucht. Anschließend erfolgte der landesübliche Empfang mit dem Ehrengast, dem Präsidenten des Tiroler Landtages, Herrn DDr. Herwig van Staa, gemeinsam mit der Musikkapelle und der Schützenkompanie Natters.

Bürgermeister Mag. Dr. Stefan Moisi sprach die begrüßenden Worte und anschließend konnte man einem Gespräch zwischen dem Journalisten und Politikberater Dr. Johannes Überbacher und DDr. Herwig van Staa über Tirol und seine spannende Geschichte beiwohnen. Mit dem Überreichen des Nachschlagewerkes von Dr. Michael Forcher „Die kleine Geschichte Tirols“, begann der gemütliche Teil mit einem köstlichen Buffet. Für großartige Stimmung sorgte DJ Amato.

Dieser Abend war eine nette Gelegenheit, alte und vielleicht schon länger nicht mehr gesehene Schulkameraden und Freunde zu treffen. Und somit war es ein gelungener Abend.





Seniorenbund Natters

Vollversammlung - 09. 05. 2012

Am 9.5.2012 fand die Vollversammlung des Seniorenbundes der Ortsgruppe Natters im Gasthaus Scherer mit folgenden Begebenheiten statt:

Obfrau Anni Geiger begrüßte die erschienenen Mitglieder und ließ gleich wissen, dass sie nicht mehr Obfrau sein will. Auch Herr Josef Bramböck legte seine Funktion als Schriftführer nieder. Der bisherige Kassier, Herr Albert Neubauer ist auf Grund seiner Krankheit und seines Alters nicht mehr in der

Lage, seine bisherigen Aufgaben zu erfüllen. Es musste daher ein neuer Vorstand gewählt werden. Trotz eines fehlenden Wahlvorschlages konnte ein Vorstand gewählt werden, wobei Anni Geiger ihre Funktion als Obfrau noch ein Jahr ausübt und dann eine Neuwahl durchführen wird.

Die Wahl fand unter dem Vorsitz des BO-Stellv. Engelbert Mäländer statt. Die Bestellung aller Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig. **Ekkehard Heiss**

Obmannstellverteter: Willi Penz, 6161 Natters

Schriftführer: Ekkehard Heiss, 6161 Natters,

Ersatz: Clementine Riss, 6161 Natters,

Kassier: Max Bartolomes, 6161 Natters,

Kassaprüfer: Hans Schweiger und Clementine Riss



Vorankündigung



Krippenverein Natters

Bei genügend Teilnehmern, findet im September 2012 wieder ein Krippenbaukurs statt.

Obmann: Johann Gschösser, 0664/ 52 40 251

WECHSEL IN DER ERWACHSENENSCHULE

Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Nach 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Erwachsenenschule Natters übergebe ich die Leitung ab Herbst an Christiane Kimeswenger. Ich freue mich, eine sehr engagierte Kursleiterin für diese Aufgabe gewonnen zu haben, wodurch die Fortsetzung aller Veranstaltungen mit frischem Wind gewährleistet wird.

Zum Abschluss wurde noch einmal recherchiert und 220 Kurse wurden gezählt, die 3391 TeilnehmerInnen besuchten. Ohne vielseitige Unterstützung wäre das nicht machbar gewesen und so wurde diese Arbeit für mich nicht nur zu einer interessanten Tätigkeit, sondern auch zu einer schönen Erfahrung.

So möchte ich mich vor allem bei den vielen KursleiterInnen bedanken, deren Fähigkeiten und Engagement Basis des Erfolgs der Erwachsenenschule sind. Die vielen ausgebuchten Kurse sprechen für die Akzeptanz.

Die lobenden Worte für die günstigen Kursbeiträge gebe ich gerne an die Gemeinde weiter, die dies, durch ihren jährlichen Zuschuss und durch das zur Verfügungstellen der Räume der Volksschule möglich gemacht hat. Außerdem wurde auf der Gemeindehomepage eine Seite eingerichtet, in der das jeweils aktuelle Kursprogramm ersichtlich ist. Danke für diese wertvollen Unterstützungen!

Durch die freundliche und kooperative Zusammenarbeit mit dem Volksschuldirektor und der Kindergartenleitung waren einige Kurse auch am Vormittag möglich.

Aufmerksam waren die GemeindegemitarbeiterInnen, die mir durch ihre zeitliche Flexibilität oft geholfen haben. Besonders bedanke

ich mich beim Schulwart, ohne dessen Hilfe manche Kurse gar nicht stattgefunden hätten.

Herzlichen Dank auch der Raiffeisenkasse für den zeitgerechten und verlässlichen Druck der Kursaussendungen.

Hilfreiche Unterstützung bekam ich von den MitarbeiterInnen des Tiroler Bildungsforums in zahlreichen rechtlichen und organisatorischen Fragen.

Ich bedanke mich für alle Anregungen und Wünsche, denn nur dadurch war/ist eine bedarfsorientierte Kursgestaltung möglich. In diesem Sinne wünsche ich der neuen Leiterin viel Erfolg mit einem dorfeigenen Bildungsinstitut.

Ingrid Benedikt

Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Für alle, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen: ich heiße Christiane Kimeswenger und wohne seit nunmehr 20 Jahren mit meinem Mann und meinen 2 Kindern, zuerst im Hinteranger und jetzt im Gerichtsweg in Natters. Seit vielen Jahren leite ich die Kurse Eltern-Kind-Turnen für

Kindergartenkinder.

Ab Herbst 2011 durfte ich Ingrid Benedikt in der Leitung begleiten und unterstützen und so die Administration und Organisation einer Erwachsenenschule kennenlernen. Ich übernehme eine bestens eingeführte Institution und freue mich auf diese neue Aufgabe, die mir sehr interessant erscheint, die mich aber auch sicher vor manche Herausforderung stellen wird. Steckt doch einiges an Arbeit hinter der Erstellung eines abwechslungsreichen Semesterprogrammes.

Neben der Weiterführung bewährter und gut besuchter Kurse, bitte ich Sie schon heute hier auf diesem Wege um Anregungen. Scheuen Sie sich nicht, mir Ihre Wünsche mitzuteilen. Welche Kurse würden Sie und Ihre Familien in Zukunft gerne besuchen?

Da ich berufstätig bin, bin ich telefonisch (0660/7398772) erst gegen Abend zu erreichen. Ich schaue jedoch mehrmals täglich in meine Mailbox (christiane.kimeswenger@aon.at) und möchte Sie bitten, wenn möglich, auch das Internet zur Anmeldung zu nutzen.

Christiane Kimeswenger





Pfarrchor Natters

Bereits seit über einem Jahr wird der Pfarrchor nun von Martin Fauland geleitet. Seit November letzten Jahres wurde auch das Amt der Obfrau in neue Hände gegeben. Einstimmig wurde Karin Scheidle bei der Vollversammlung zu unserer neuen Obfrau gewählt.

Musikalisch gesehen wirkte der Pfarrchor wie jedes Jahr mit Orchestermessen zu Weihnachten, Neujahr, Ostersonntag, Pfingstsonntag und zuletzt zu Fronleichnam bei den Gottesdiensten mit. Auch die Kartage vor Ostern und die Messe am Pfingstmontag wurden mit Liedern und A Cappella Messen gestaltet.

Erfreulich ist auch, dass wieder neue und altbekannte SängerInnen unseren Chor verstärken. Deshalb möchten wir auch hier nochmals die Gelegenheit nutzen und Menschen aus Natters, die gerne singen, einladen, bei uns mitzuwirken. Unsere Proben fin-

den ab Anfang September jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Probelokal in der VS Natters statt. Bei Fragen oder sonstigen Auskünften kann sich jeder gerne bei Karin Scheidle (0650/5134284) oder Martin Fauland (0664/2347970) melden.



Flohstube

Die Flohstube Natters, Verein zur Kleinkindbetreuung, ist derzeit gut besucht. Immer mehr auch ganz kleine Kinder, bereits ab 1 1/2 Jahren, werden dort von Ingrid Koch und Susie Weigert-Jacob liebevoll betreut.

Die Räumlichkeiten wurden im vorletzten Jahr von der Firma Kerschbaumer kostenlos wunderschön neu ausgemalt, vielen Dank! Mit Beginn dieses Jahres

gibt es einen neuen Vorstand: Jutta Manhartsberger, Obfrau, Barbara Oberortner, Ofrau-Stellvertreterin, Elke Stenico, Kassierin, Marina Schimana, Schriftführerin.

Wir freuen uns auch über die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde. Mit Schwung wollen wir neue Projekte angehen, wie z.B. die Erstellung eines Folders.

Interessierte sind jederzeit willkommen, bitte Mo, Mi, Do, zwischen 8.30 und 12.00 Uhr im Gemeindehaus kurz vorbeischaun oder anrufen: 0664/48 55 643





Sportverein Natters

Liebe Sportbegeisterte...

Das Jahr 2012 war bis jetzt wieder ein Jahr mit vielen sportlichen Highlights. Bereits im Winter waren der Nockspitzcup und das Kindereiskostümfest ein voller Erfolg. Viele Kinder nahmen daran teil. Sie und die zahlreiche HelferInnen ließen die beiden Events zu unvergeßlichen Tagen werden.



Die Wintersaison wurde durch die Dorfschmeisterschaft auf der Mutterer Alm traditionell abgeschlossen.

Kurz vor Ostern fand in der Natterer Volksschule ein Tauschmarkt für Sommersportartikel und Spiele statt. Tolle Sportartikel und sicherlich auch das schmackhafte Tortenbuffet sorgten dafür, dass viele Natterer den Tauschmarkt besuchten.

In den vergangenen Wochen regierte König Fußball. Die Nachwuchsmannschaften bis hin zur Kampfmannschaft erkämpften sich mit vollem Einsatz wichtige Punkte und begeisterten das Publikum mit spannenden und teilweise nervenaufreibenden Spielen.

Der Redaktionsschluss der Dorfzeitung ermöglicht noch keinen genauen Bericht über den genauen Ausgang der Fußballsaison, wie auch über das Sportwochenende mit dem Triathlon „Rund um Nat-



ters“ und dem Beachvolleyballturnier. Erst in der nächsten Ausgabe kann darüber detailliert berichtet werden.

Wenn im Herbst der Kindergarten bzw. die Schule wieder losgehen, wird es wieder zu einem Spielefest am Natterer Kunstrasenplatz kommen. Infos dazu werden früh genug auf unserer Homepage www.svnatters.com zu finden sein.

Abschließend wünsche ich euch allen einen erholsamen, sonnigen Sommer und freue mich schon jetzt auf ein gemeinsames Miteinander im Herbst.



Mit sportlichen Grüßen,

Wolfgang Kofler
Obmann SV Raika Natters





Natters - Damals & Morgen



Hiermit möchten wir Euch einen kurzen Ausblick auf eine Kolumne geben, die erstmals in der nächsten Ausgabe erscheinen soll. Wir werden versuchen, den heutigen Bewohnern von Natters einen Blick auf das Natters von damals zu geben und auf der anderen Seite probieren uns das Natters von morgen vorzustellen. Dazu werden wir das Gespräch mit junggebliebenen Natterer Einwohnern hinsichtlich verschiedenster Themen (Dorfleben, Vereine, Wirtschaftshäuser, Tourismus, etc.) suchen, um uns das Natters von damals in Wort und eventuell auch in Bild beschreiben zu lassen. Um uns das Natters von morgen vorstellen zu können, werden wir den Kontakt zum Kindergarten, zur Volksschule und zu Jugendlichen aus Natters suchen.

Wir werden das Thema der Kolumne der nächsten Ausgabe immer in der aktuellen Ausgabe ankündigen. Das Thema der ersten Ausgabe von „Natters damals und morgen“ wird sich allgemein mit dem Dorfleben beschäftigen. Wir wollen wissen, wie hat man

damals in Natters gelebt, und wird man morgen in Natters leben können?

Euch, liebe Leser, möchten wir hiermit auffordern, Euch aktiv an unserer Kolumne zu beteiligen, damit wir den optimalen Blick auf das Natters von damals werfen können. Solltet Ihr Informationen oder Bilder zu den entsprechenden Themen haben, wären wir sehr froh darum, wenn Ihr mit uns in Kontakt treten würdet. (Die genauen Kontaktdaten gibt's am Gemeindeamt.)

Wir freuen uns schon sehr darauf, die erste Kolumne auszuarbeiten, und Euch zukünftig interessante Einblicke in das Natters von damals und morgen geben zu können.

Das NDuM-Team



Aufgetischt... ...in Natters

Blattln mit Kraut

Zutaten:
300 g Mehl
3/16 l Wasser
50 g zerlassene Butter
Brise Salz
Butterschmalz

Beilage: Sauerkraut oder
Hafelekraut

Mehl auf das Küchenbrett mit allen Zutaten zu einem weichen Teig kneten.

Kleine Laibchen formen und rasten lassen. Messerrückendick auswalken und Vierecke radln. In heißem Butterschmalz schwimmend backen.

Gutes Gelingen

wünscht

Ortsbäuerin
Marianne Abentung

Wir Natterer



Nach Jahren hat Frau Ursula Perle die Redaktionsarbeit für die Gemeindebroschüre „Natters im Blick“ zurückgelegt, die sie sehr engagiert ausgeübt hat. Außerdem war sie bei den meisten Gemeinderatssitzungen als ZuhörerIn anwesend und hat sich so stets direkt über die Arbeit in der Gemeindestube informiert. Dafür möchte ich ihr aufrichtig danken. Es ist jedoch sehr erfreulich, daß sich mit Frau Theresa Gschösser eine junge - und bei allen die sie kennen -, sehr beliebte Natterer Mitbürgerin bereit erklärt hat, diese Tätigkeit zu übernehmen. Wir Natterer werden sie dabei voll unterstützen.

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten ist es an der Zeit, Informationen den Wohnungswerbern am „Hinteranger“ zu überbringen. Dazu kann ich mitteilen, dass der Bebauungsplan beschlossen, die Straßenplanung abgeschlossen und die Einreichpläne demnächst fertig sind. Der ursprüngliche Zeitplan ist somit noch aktuell und wir hoffen, dass der Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgen kann. Die Wohnungsinteressenten werden umgehend nach der Bauverhandlung kontaktiert, um ihren jeweiligen Bedarf bekanntzugeben. Nicht nur für das Wohnungsprojekt wird gearbeitet, auch in Sachen Sicherheit und Barrierefreiheit im Gemeindesaal sind die Planungen für den ersten Bauabschnitt abgeschlossen. Die erforderlichen Ausschreibungen werden derzeit gemacht und die nötigen Angebote eingeholt, sodass z. Bsp. die so wichtigen Fluchtwege ge-

baut werden können. Für die wohl größte Aufgabe in den nächsten Jahren, dem „Haus der Generationen“ (Wohn- und Pflegeheim) laufen Vorarbeiten, soweit man diese derzeit machen kann. Besonders erfreulich ist die jetzt wieder voll vorhandene gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mutters. Im vom Land Tirol ausgearbeiteten Strukturplan ist der Bedarf dieser Einrichtung festgehalten und spricht für die baldige Umsetzung.

Die Urlaubsmonate stehen unmittelbar bevor und so wünscht das Team von „Wir Natterer“ allen einen erholsamen Urlaub und schöne Sommertage.

Richard Pittl
Wir Natterer

Gemeinschaftsliste



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Als Obmann der Gemeinschaftsliste Natters ist es mir eine Freude, von einmaligen Erfolgen für die Natterer Bevölkerung berichten zu dürfen. So ist es uns gelungen, die Erschließung des Hinterangers durchzuführen und ein tolles Wohnbauprojekt der Neuen Heimat Tirol umzusetzen, einen Großteil der Schlossbuite endgültig ins Eigentum der Gemeinde Natters zu überführen und somit den Standort für das „Haus der Generationen“ zu sichern. In vielen konstruktiven Gesprächen konnten VzBGM Josef Mayr und ich darüber hinaus noch die Neue

Heimat Tirol dazu bewegen, einen von ihr finanzierten und durchgeführten ArchitektInnenwettbewerb auszuloben und den Vorvertrag zu einem Baurechtsvertrag zum Zweck der Errichtung eines „Hauses des Lebens“ zu unterfertigen. Federführend beteiligt waren wir von der Gemeinschaftsliste Natters auch bei der Herbeiführung des Widmungsbeschlusses für das „Koflergründl“, der aus dieser Fläche zwischen Gartenweg-Gries und Osteräcker aus Freiland eine Wohngebietsfläche macht. Speziell der östliche Teil des „Gründls“ steht als künftige Reservefläche zur Verfügung.

Überhaupt glauben wir sagen zu dürfen, dass wir von Ihnen als Ihre ehrlichen Partner angesehen werden. So unterstützen wir die Bemühungen zur Errichtung eines Einkaufsmarkts gegenüber dem Natterer Gemeindeamt nach Kräften und nehmen uns auch der vermeintlich kleinen Sorgen, wie z. B. der Erhaltung des Orts- und Straßenbildes oder der Brauchumpflege an. Eingeschritten bin ich als Kommunalpolitiker nun auch gegen den Wahnsinn des Tanktourismus auf der Shell-Tankstelle auf der B 182 (Innsbruck-Süd). In einem scharfen Brief sind die Bezirkshauptmannschaft, die Landesstraßenverwaltung, die Landesverkehrsabteilung und das Bezirkspolizeikommando unmissverständlich aufgefordert worden, dem nicht mehr tragbaren Zustand, dass Tag für Tag und Nacht für Nacht hunderte Transit-LKWs von der Autobahn A 13 abfahren, um auf Natterer Gemeindegebiet günstiger zu tanken, endlich ein Ende zu bereiten!

Abschließend darf ich Sie auch noch darauf hinweisen, dass gewisse, in den Medien kolportierten Querelen im Zuge der Innsbrucker Gemeinderatswahl absolut keine Auswirkungen auf meine Tätigkeit



als Bürgermeister der Gemeinde Natters haben, vielmehr bin ich in meinen Entscheidungen nur Ihnen bzw. dem Gemeinderat verpflichtet und wahrscheinlich freier als Manchen recht sein mag! Mit dem Dank für Ihre Unterstützung verbleibt,

Stefan Moisi
Gemeinschaftsliste Natters

Dorfliste



Mit einem lachenden und einem weinendem Auge habe ich in dieser Ausgabe der Zeitung den Artikel verfasst. Im Oktober 2004 schafften wir die Geburt der Zeitung „Natters im Blick“, die von Mitgliedern der Dorfliste konzipiert und redaktionell sowie technisch betreut wurde. Unser Anliegen war und ist es, immer möglichst breit die Bevölkerung über Angelegenheiten zu informieren. Deshalb war unser Bestreben immer daraufhin ausgerichtet, ein Redaktionsteam aufzustellen, welches unparteiisch und nach außen hin neutral agieren kann. Leider fehlte von Anfang an die Unterstützung maßgeblicher Gruppierungen hier in Natters, sodass die Verantwortlichen die Arbeit nach einiger Zeit gerne in die Hände von Ursula Perle legten. Bei ihr und ihrem Mann Robert möchten wir uns für Ihr Engagement in den letzten Jahren herzlichst bedanken. Ohne der ständigen Aufforderungen an alle Natterer Vereine sowie engagierten Bürgern Artikel für die Zeitung zu schreiben beziehungsweise dem Redaktionsteam

zumindest Informationen zukommen zu lassen, wäre ein solches Blatt nicht möglich.

In dieser Ausgabe hat erstmals federführend Theresa Gschösser die Leitung des „Natters im Blick“-Teams übernommen. Wir wünschen Ihr natürlich alles Gute und ebenso ein großes unparteiisches Engagement, um „Natters im Blick“ mit Leben zu befüllen und diese Zeitung weiter zu führen, wie dies den letzten Jahren ihre VorgängerInnen gemacht haben. Danke auf alle Fälle für diesen Schritt, die Zeitung in Deine Hände zu nehmen, wir werden Dich auf jeden Fall unterstützen!

Jetzt sind mittlerweile 2 Jahre vergangen seitdem sich der Gemeinderat nach der Wahl neu konstituiert hat und der Bürgermeister neu gewählt wurde. Mit großem Engagement sind wir in die Gemeindepolitik gegangen, um für Natters konstruktive Lösungen zu finden und – das können Sie uns glauben – auch unpolitische Entscheidungen zu finden, egal wer die „Lorbeeren“ einheimst. Leider hat sich in der Natterer Gemeindestube immer mehr eine Entscheidungspolitik durchgesetzt, bei der nicht im Vorfeld Raum für konstruktive Kritik oder zumindest Überlegungen gegeben ist, sondern man muss sich am Tag der Gemeinderatssitzung selbst ein Bild von Projekten machen und dann kurzfristig entscheiden. Wir versuchen konstruktiv mitzuarbeiten, sind aber auch durchaus kritisch. Es muss erlaubt sein, auch andere Positionen wie die des Bürgermeisters einzunehmen und auch seine Haltungen zu hinterfragen. Hier einen Weg für gemeinsames Arbeiten zu finden, wird in Zukunft die spannendste Aufgabe sein. Wir wünschen unserem Bürgermeister, dass er erkennt, welche Potentiale in den Gemeinderäten liegen und diese auch nützt.

Nicht eine Kluft in die Gemeinde-

politik zu treiben, sondern zu vereinen, ist zukunftsorientiert und förderlich.

Auf alle Fälle wünschen wir Ihnen von der Dorfliste für den Sommer einen erholsamen Urlaub, kommen sie gut wieder in unser schönes Natters zurück.

Thomas Baumüller
Dorfliste Natters

AAB



Die Wogen haben sich geglättet, unsere Nachbargemeinde Mutters ist mit im Boot und der Weg ist frei zur Errichtung eines Wohn-Senioren und Pflegeheimes. Einzelne Beschlüsse zu Vorverträgen (Haus des Lebens) Schlossbuite- und Wohnbauprojekt/ Hinteranger wurden schon getätigt. Somit nehmen diese zwei für unsere Bürger wichtigen Vorhaben ihren Lauf. Zu hoffen ist auch ein positiver Abschluß der Verhandlungen mit einem Lebensmittel-Discounter. Wir hoffen den Natterer/Innen mit dieser kurz Information gedient zu haben und wünschen einen schönen Urlaub, wo auch immer Sie verbleiben.

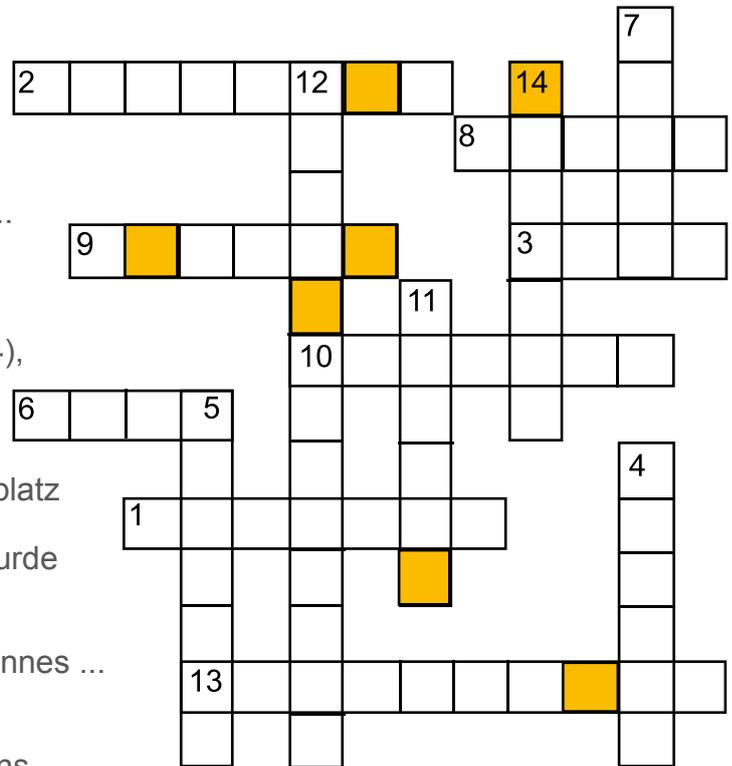
Gottfried Mösl
Gemeinsam für Natters - AAB



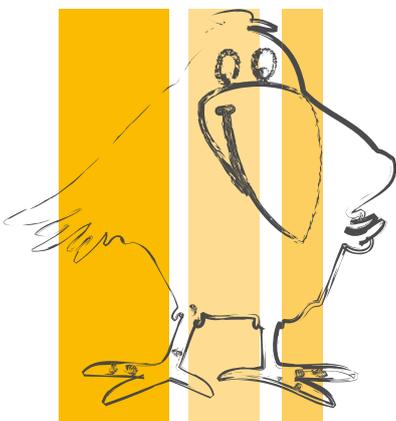
RÄTSEL HAFTES

NATTERS

1. Gasthaus neben Kirche
2. Hausname Bauer am Anfang der Mittergasse
3. Nachname Natterer Faschingslegende, Willi ...
4. Einödsiedlung hinter Sonnalm, Unter...
5. Patron der Natterer Pfarrkirche
6. Dichter mit großer Liebe zu Natters (geb.1864), Hermann von ...
7. ehem. Kapellmeister der MK Natters, Josef ...
8. Vorname der drei Junggesellen, die am Kirchplatz wohnen
9. Freistaat in dem unser Dorfpfarrer geboren wurde
10. Tal vom Dorfkern zum Natterer See
11. Gründer der Alpinschule Innsbruck (ASI), Hannes ...
12. ehem. Natterer Bürgermeister, Michael ...
13. Hausname des Natterer Schützenhauptmanns
14. Dorftischler am Dorfplatz, Hermann ...



Am Rappnbichl...



Willst du a amol am Rappnbichl krächzen. Dann schreib ins!

amrappnbichl@gmail.com

.... hinten außen auf dem kloan Hügel auf den großen Feldern da hocken die Rappen und schreien und krächzen! Oanfach wild geht's zua. Aber es gib halt oanfach so viel zum da-zählen. So viel isch passiert in letzter Zeit in Natters. Z'guater Letzt setzt sich der älteste, gleichzeitig a der lauteste Rapp durch, und alle losen ihm gspannt zua:

„I sag's Eich, nix isch mehr wia's war. Alls weat bald andersch sein. Wo soll des nur hinführn? Die Messmers' Buitn weat zum Shopping-Paradies. Die Schloss-Buitn weat zum Rentnertreff. Der Feuerwehrhüptling dankt ab und fremde Kavallerien habn still und heimlich ganze Ortsteile bsetzt. A der Verkehr isch nimmer

des was er amal war. Es soll sogar a eigene Spur für leere Busse und Oldtimer-Traktoren gebaut werdn. Wo soll des alls hinführn? Eppa vielleicht nach Litauen, weil dahin wandert nämlich die Musig aus. Aber vielleicht kommen Sie ja decht wieder hoam und bringen den Fuaßballern a paar neie Spieler mit. Aber dann isch des Abstiegsgespenst nächstes Jahr vielleicht a für immer weg. Wie viel Wasser muass no am Kraftwerk vorbei rinnen, bis die Natterer merken, das die Situation fast schon aussichtslos isch? Der oanzige Bürgermoasta hat's gmerkt. Aber der hat schlagartig die Farb gwechselt! I sag's Eich. Nix isch mehr wia's war. Wo soll des nur hinführn?“